

Dauerveranstaltungen

Ausstellung „Keine Alternative!“

Die Ausstellung „Keine Alternative!“ der VVN BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten) analysiert die Ideologie der „Alternative für Deutschland“ und die Beziehungen dieser Partei zu einer breiten völkischen Bewegung in Deutschland.

Universität Ulm, Mensa Süd

19.06. bis 09.07.2021

Montag – Freitag: 8:00 – 16:00 Uhr // kostenfrei

Ausstellung „Was ihr nicht seht!“

Die Ausstellung zeigt die Arbeit „Was ihr nicht seht!“ von Dominik Lucha. Gemeinsam mit hunderten Schwarzen Menschen in Deutschland macht Dominik sichtbar, was oft ungesehen bleibt: „Was ihr nicht seht!“ thematisiert auf eindrückliche und zugängliche Weise den Alltagsrassismus, den Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland erleben.

Hafenbad 35, Ulm

21.06. – 18.07.2021 // kostenfrei

Sendungen bei Radio free FM

Regelmäßige Updates und Veranstaltungshinweise zum fclr 2021 auf Radio free FM. Live auf der 102,6 MHz und im Netz auf freem.de.

Dauerveranstaltungen

Ausstellung „WE ARE PART OF CULTURE“

Die Ausstellung WE ARE PART OF CULTURE (WAPOC) zeigt queere Persönlichkeiten von der Antike bis heute, welche die europäische Gesellschaft, unsere Kultur nachhaltig geprägt haben. Die Portraits der Persönlichkeiten wurden von national und international bekannten Künstler*innen speziell für die WAPOC geschaffen. Die Ausstellung fördert Vielfalt, Respekt und Akzeptanz. Sie schafft Vorbilder und Identifikationsfiguren, und zeigt: lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Personen haben schon immer unsere Gesellschaft entscheidend mitgeprägt.

Die Ausstellung WE ARE PART OF CULTURE wurde 2017 - 2019 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Glacis Galerie Neu – Ulm

19.06. – 18.07.2021

Montag – Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr // kostenfrei

Weitere Veranstaltungsinfos auf www.fclr-ulm.de und www.ulmtreiben.de

Wir behalten uns vor Menschen, die stören oder die aus der rechtsradikalen Szene bekannt sind von unseren Veranstaltungen auszuschließen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos gemacht werden. Wenn dies von einzelnen Personen nicht gewünscht ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit den anwesenden Organisator*innen auf.

Beteiligte Organisationen



Im Jahr 2021 findet das Festival contre le racisme (fclr) Ulm/Neu-Ulm bereits zum 6. Mal statt. In diesem Jahr hinterfragen wir die vorherrschenden Machtstrukturen unserer Demokratie. Was ist in unserer Gesellschaft sichtbar? Und was nicht? Warum ist das so? Und weshalb muss sich das ändern?

Weniger Chancen, weniger Geld, weniger Zeit, weniger Sicherheit - das sind die Auswirkungen struktureller Benachteiligung. Davon sind viele Menschen betroffen: Menschen mit Rassismuserfahrung, Menschen mit Behinderung, Menschen der LGBTQIA*-Gemeinschaft und allgemein Frauen, um nur einige zu nennen. Die Betroffenen haben nicht denselben Zugang zu Ressourcen wie beispielsweise Wohnraum, Bildungsabschlüsse, Gesundheitsversorgung, Macht, Teilhabe, Anerkennung und Geld.

Als Folge dieser systematischen Benachteiligung finden sie im öffentlichen, wirtschaftlichen und politischen Diskurs weniger statt. Sie sind unsichtbar! Ihre Belange werden nicht mitgedacht. Machtstrukturen werden gefestigt und ausgebaut.

Wer die Geschichte schreibt, bestimmt was erzählt wird. Wer den öffentlichen Diskurs bestimmt, diktiert den Zeitgeist. Dies zeigt sich gerade auch in der Coronapandemie. Durch den zunehmenden Druck wird die Auseinandersetzung schärfer und bestehende Missstände werden offensichtlicher. Die Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft steigt nachweislich. Rassismus und Diskriminierung sind real, sie unterdrücken und verletzen. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, welches die Haltung, das Denken sowie die Sprache von allen Menschen beeinflusst. Denn es beginnt bei Sprache und endet bei Hanau. Es ist eine Bedrohung auf existenziellem Niveau. Dem gilt es entschieden entgegen zu treten.

Das fclr Ulm/ Neu-Ulm 2021 steht unter dem Motto **UnSichtbar**. Mit Vorträgen, Workshops und Ausstellungen wollen wir über rassistische und diskriminierende Handlungen aufklären. Wir zeigen die zugrundeliegenden Mechanismen auf und geben Beispiele, wie man diesen entgegenwirkt. Lasst uns genau hinzusehen und blinde gesellschaftliche Flecken aufdecken! Es geht um Lernen und Verlernen sowie darum diskriminierende Verhaltensweisen aktiv, entschlossen und gemeinsam zu bekämpfen. Für eine gerechtere Gesellschaft, in der sich die vorhandene Diversität auch politisch und im Alltag widerspiegelt!

Das Festival contre le racisme mit dem Thema „UnSichtbar“ findet dieses Jahr vom 19. Juni bis zum 11. Juli in und um Ulm und Neu-Ulm herum statt.

FESTIVAL

FÜR COURAGE, GEGEN RASSISMUS & ANDERE MENSCHENVERACHTENDE EINSTELLUNGEN



ULM & NEU – ULM
19.06. – 11.07.21

www.fclr-ulm.de www.ulmtreiben.de

Samstag // 19.06.2021

Through the Darkest of Time

Workshop zum NS-Widerstand im Videospiel
Anmeldung bis zum 17.06.21 an info@dzok-ulm.de oder 0731-21312

**Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg,
Am Hochsträss 1, Ulm**

Workshop // 14:00 – 16:00 Uhr // kostenfrei

Sonntag // 20.06.2021

Rafael Blumenstock – Getötet weil anders?

Rafael Blumenstock wurde vor über 30 Jahren brutal auf dem Ulmer Münsterplatz ermordet. Bis heute ist der Mord nicht aufgeklärt.

Online

Vortrag // 18:00 Uhr // kostenfrei

Montag // 21.06.2021

Solidarisch gegen Klassismus. Organisieren, intervenieren, umverteilen.

Die Herausgeber*innen des gleichnamigen Buches stellen einige Beiträge vor und machen dabei die Verwobenheit von Klasse mit Rassismus und Sexismus deutlich.

Online

Vortrag // 18:00 Uhr // kostenfrei

Dienstag // 22.06.2021

Diversität darf kein Add-On sein

Im Talk sprechen Victoria Kure-Wu und Ilona Stuetz darüber, was Diversität bedeutet und warum es bei der Entwicklung von Hard- und Software nicht nur ein "Bonus" sein darf.

mit Anmeldung an tom@verschwoerhaus.de

Online

Vortrag // 18:00 Uhr // kostenfrei

Mittwoch // 23.06.2021

Die AfD und die soziale Frage

Welche Forderungen vertritt die AfD in der Wirtschafts- und Sozialpolitik eigentlich und welche verheerenden Auswirkungen hätten deren Umsetzung?

Online

Vortrag // 18:00 Uhr // kostenfrei

Donnerstag // 24.06.2021

Einführungsworkshop Klassismus — Die vergessene Diskriminierungsform

Beispielhaft sowie auf theoretischer Ebene wird thematisiert wie Klassismus entsteht und wie sich Menschen dagegen organisiert haben.

Online

Workshop // 19:00 – 20:30 Uhr // kostenfrei

Freitag // 25.06.2021

Brigitte Heidebrecht: Fernreise daheim. Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten

Mit Empathie und Humor erzählt die Autorin von den Stolpersteinen der Integration. Konkret und lebendig vermittelt ihr Buch interkulturelle Aha-Erlebnisse.

Online

Lesung // 19:00 Uhr // kostenfrei

Pädagogische Antworten auf Migration und die Gefahr der Kulturalisierung

Welche Antworten hat Pädagogik bisher auf Migration gefunden? Welches Verständnis von „Kultur“ liegt den jeweiligen Ansätzen zugrunde?

Anmeldung bis zum 20.06. an fclr.anmeldung@uni-ulm.de

Online

Workshop // 14:00 – 17:00 Uhr // kostenfrei

Samstag // 26.06.2021

Klangkost Festival

Besucher*innen können in entspannter Atmosphäre, bei Musik und Gebäck, Initiativen kennenlernen, bei denen sie sich engagieren können.

Münsterplatz

Festival // 16:00 Uhr // kostenfrei

Sonntag // 27.06.2021

Guided Tour through the Former Concentration Camp

English guided tour through the memorial site at Oberer Kuhberg, where more than 600 political and ideological opponents of the Nazi regime were imprisoned between 1933-1935.

Registration until 17.06.: info@dzok-ulm.de or 0731-21312

**Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg,
Am Hochsträss 1, Ulm**

Führung // 12:30 – 14:00 Uhr // kostenfrei

Montag // 28.06.2021

Die Macht von Sprache – gesellschaftliche Relevanz geschlechtergerechter Sprache

Sprache schafft Wirklichkeit und kann sich je nach Verwendung positiv oder negativ auf queere Lebensrealitäten auswirken.

Online

Vortrag // 19:00 Uhr // kostenfrei

Dienstag // 29.06.2021

Rassismus geht unter die Haut

Ein Einblick in aktuelle sozialpsychologische Studien, die sich mit der Wirkung von Stereotypen, Vorurteilen und Rassismus auf physiologische Prozesse beschäftigen.

Club Orange, Kornhausplatz 5, Ulm

Vortrag // 19:00 Uhr // kostenfrei

Mittwoch // 30.06.2021

Überlebende erzählen: Flucht nach Europa

Wir laden zu einem Austausch ein und hören uns die Erlebnisse dreier Geflüchteter und einer ehrenamtlichen Helferin im Geflüchtetenlager auf Lesbos an.

Roxy, Schillerstraße 1/12, Ulm

Erfahrungsberichte // 18:00 – 20:30 Uhr // kostenfrei

Donnerstag // 01.07.2021

Masel Tov Cocktail

Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen. Dafür soll er sich entschuldigen. Nur Leid tut es ihm nicht unbedingt. Platzzahl begrenzt. Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstr. 17, Ulm

Spielfilm // 19:00 Uhr // kostenfrei

(K)Ein Stück von MIR. Theaterpädagogischer Workshop mit Schüler:innen

Kennst du noch die letzten 5 Schlagzeilen rassistischer Gewalt, die du gelesen hast? Kannst du dich noch an die jeweiligen Gesichter erinnern?

Ort: siehe Homepage

Workshop // 14:00 – 17:00 Uhr // geschlossene Gruppe

Freitag // 02.07.2021

Vergangen und doch gegenwärtig – Spuren der deutschen Kolonialgeschichte

Das deutsche Kolonialreich ist inzwischen über 100 Jahre vergangen - doch sind die Folgen des Kolonialismus überall zu finden.

Anmeldung bis zum 27.06. an fclr.anmeldung@uni-ulm.de

Online

Workshop // 10:00 – 13:00 Uhr // kostenfrei

Rassismus in der Justiz

Vorurteile haben wir (leider) alle. Aber was, wenn Vorurteile dort auftreten, wo Neutralität und Unvoreingenommenheit unabdingbar sein sollten - vor Gericht oder bei der Staatsanwaltschaft?

Online // Vortrag

18:00 Uhr // kostenfrei

Samstag // 03.07.2021

On the Move. Postkoloniale Perspektive auf Migration

Welche Machtverhältnisse aus der Kolonialzeit wirken noch heute nach?

Anmeldung bis zum 28.06. an: fclr.anmeldung@uni-ulm.de

Online

Workshop // 14:00 – 17:00 Uhr // kostenfrei

Corona und Co – Beschleuniger der Ungleichheit

Sozioökonomische Faktoren beeinflussen u.a. den Gesundheitszustand von Individuen. Womit hängt das zusammen? Und vor allem: Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?

Online

Workshop // 18:30 Uhr // kostenfrei

Sonntag // 04.07.2021

Querdenken in Ulm – Wütend, wohlhabend und weit offen nach rechts

Dieser Vortrag zeigt die Entstehung und Entwicklung aus der Sicht des Kollektiv.26, das von Anfang an die lokalen Versammlungen beobachtet und dagegen protestiert hat.

Online

Vortrag // 18:00 Uhr // kostenfrei

Empowerment-Workshop für Menschen mit Rassismuserfahrungen

Die Teilnehmenden lernen Rassismus wahrzunehmen und zu benennen, Respekt einzufordern und rassistische Diskriminierung jeglicher Art eindeutig abzuwehren.

Anmeldung bis zum 21.06. an: fclr.anmeldung@uni-ulm.de

Online

Workshop // 10:00 – 14:00 Uhr // kostenfrei

Montag // 05.07.2021

Die Schwierigkeit, nicht rassistisch zu sein. Eine Einführung in die Rassismuskritik

Was haben unter anderem die Mordanschläge von Hanau, Racial Profiling und strukturelle Benachteiligungen in verschiedenen Bereichen mit Rassismus zu tun? Wer profitiert? Und warum ist es so schwierig nicht rassistisch zu sein?

Online

Vortrag // 18:30 Uhr // kostenfrei

Dienstag // 06.07.2021

„The Whispers“ – A performance in English by Mbene

„The Whispers“ brings a personal journal of colonialism to life. It's a response to the colonial perspective of being black.

Registration necessary: fclr.anmeldung@uni-ulm.de

Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm

Performance // 19:30 Uhr // kostenfrei

Mittwoch // 07.07.2021

Rassismus an den Außengrenzen Europas

Erik Marquardt, Europaparlamentsabgeordneter, thematisiert aktuellen Rassismus an den Außengrenzen Europas.

Online

Vortrag // 19:00 Uhr // kostenfrei

Donnerstag // 08.07.2021

Sprache ist Macht! Zur Selbst- und Fremdbezeichnung von Sinti und Roma

Dieser Vortrag verdeutlicht das Spannungs- und Machtverhältnis von Selbst- und Fremdbezeichnungen von Sinti und Roma.

Online

Vortrag // 17:30 Uhr // kostenfrei

Dekolonialisierung des öffentlichen Raumes

Auch in (Neu-)Ulm sind im öffentlichen Raum weiterhin Begriffe und Namen zu finden, die für Rassismus und Ausgrenzung stehen. Der Vortrag beleuchtet dies und zeigt Handlungsoptionen auf.

Online

Vortrag // 20:00 Uhr // kostenfrei

Freitag // 09.07.2021

Teilhabe für alle? Die Auswirkungen struktureller Diskriminierung auf Sinti und Roma

Strukturelle Diskriminierung hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche von Sinti und Roma. Was braucht es, um dies zu erkennen, ihm entgegenzuwirken und dadurch eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen?

Online

Vortrag // 17:00 Uhr // kostenfrei

Mittwoch // 18.08.2021

Rassismuskritik (an) der Universität – Freundliche Sondierungen

Prof. Paul Mecheril setzt sich rassismuskritisch mit der Universität, verstanden als Institution der Schaffung wirksamen Wissens, auseinander.

Uni Ulm

Vortrag // 18:00 Uhr // kostenfrei

Das Projekt „The Whispers“ wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie in Ulm mit Fokus Wiblingen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**